

Diffusionswege von gehobenen Verbesserungspotentialen

Phase 1

Ausgangslage

- Kontinuierliche Verbesserungsarbeit wird in Unternehmen aktiv voran getrieben und gefördert
- Beteiligte Mitarbeiter sind vom Erfolg zu Projektende überzeugt
- Nach Dauer X kann der Erfolg nicht (finanziell) ausgewiesen werden

Forschungsfrage

Welche Faktoren bestimmen den Aspekt der **Diffusion** von Verbesserungspotenzialen im Rahmen innerbetrieblicher Verbesserungsprojekte in indirekten Bereichen?

Phase 2

- Leitfadententwicklung auf Basis von Vorüberlegungen, Experten-gesprächen und Beispielen aus der Forschung
- Das Konzept der dimensional Analysis fand Verwendung
- Zur tieferen Analyse der Projekte wurde eine Likert-Skala aufgesetzt
- Ziel der Sampling-Strategie war es vergleichbare Projekte zu untersuchen und die im Rahmen von Projekten beteiligten Hierarchien und deren unterschiedlichen Einfluss zu berücksichtigen

	Instandhaltung		Qualitätssicherung		Logistik	
	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 1	Projekt 2
Übergeordnete Führungskraft (Abteilungsleiter)						
Direkte Führungskraft (Gruppenleiter)						
Mitarbeiter						

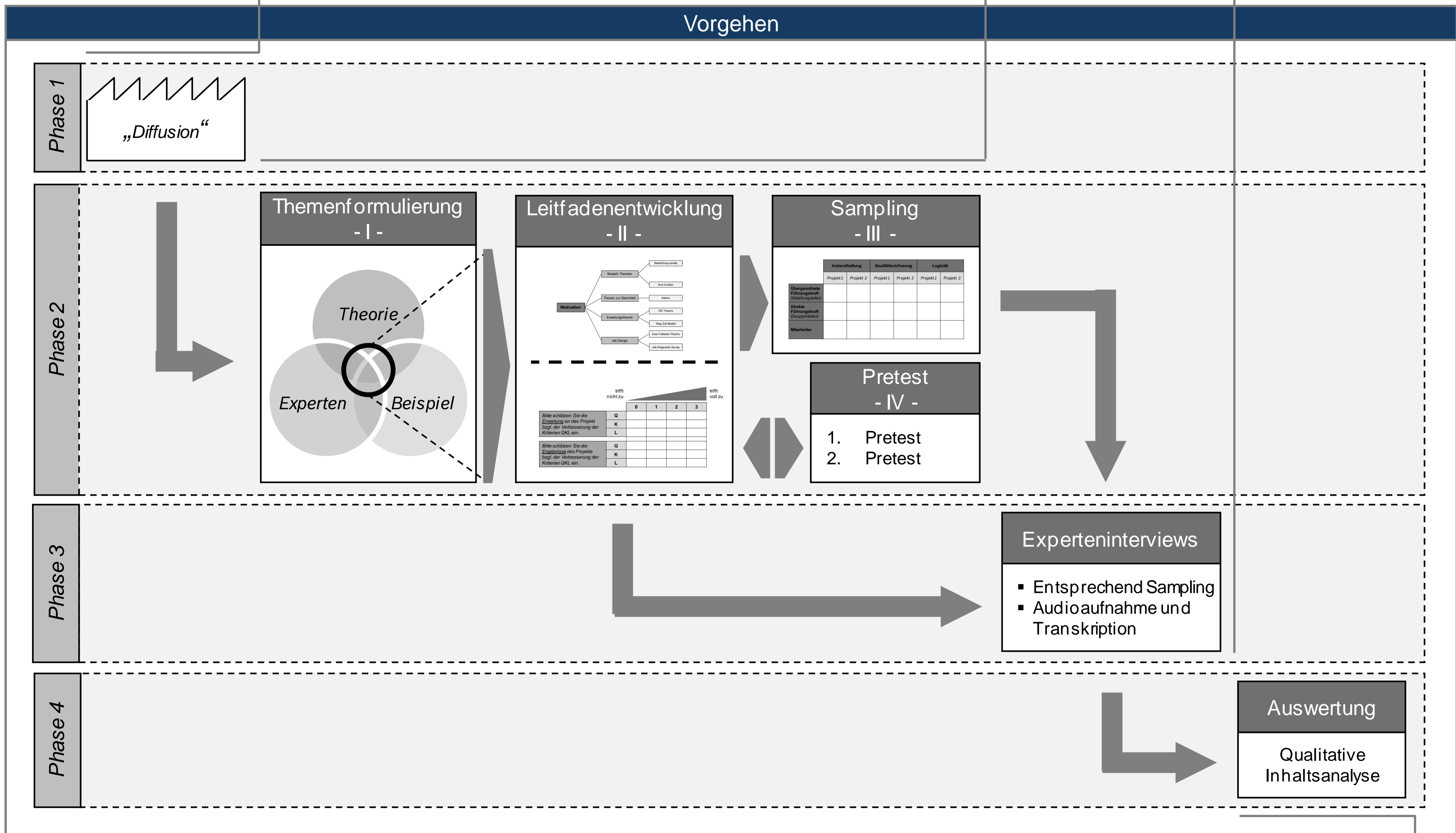
- Zur Sicherstellung der Angemessenheit des Leitfadens wurden zwei Pretests durchgeführt

Phase 3

- Aufbauend auf dem Leitfaden und der Sampling-Strategie wurden die Interviews durchgeführt, aufgenommen und transkribiert
- Die erfragte Einschätzung auf einer Likert-Skala wurde im Rahmen der Experteninterviews ebenfalls erfragt

		trifft nicht zu					trifft voll zu			
		0	1	2	3					
Bitte schätzen Sie die Erwartung an das Projekt bzgl. der Verbesserung der Kriterien QKL ein.	Q									
	K									
	L									
Bitte schätzen Sie die Ergebnisse des Projekts bzgl. der Verbesserung der Kriterien QKL ein.	Q									
	K									
	L									

- Bei der Transkription wurde sich für eine wörtliche Transkription entschieden



Phase 4

- Orientierung der Auswertung an der qualitativen Inhaltsanalyse
- Induktiv/deduktiv entwickeltes Kategoriensystem: Oberkategorien abgeleitet aus Leitfaden ↔ Unterkategorien abgeleitet aus dem Material
- Analyse mit Hilfe einer Kausalkette nach Gläser und Laudel:

Ursachendimension → Sachdimension → Wirkungsdimension

- **Beispiel:**

Ebene der Analyse	Projekt	Betrachtungsrahmen	Ursachendimension	Sachdimension	Wirkungsdimension
Experten-Ebene	Qualität 1	ÜF	Skepsis und Unwissenheit gegenüber Methode	Stumpfe Adaption der notwendigen Methodenschritte; Selbstbestätigung über Sinnhaftigkeit der Methode	Missbrauch der Methode um sich vor Konsequenzen im Hinblick auf Kostenreduktion zu schützen
		DF	Geringes Wissen über Wirkzusammenhänge	Wiederwahl des Projektes unter der Bedingung, dass überhaupt ein Projekt gewählt werden muss	Geringe Motivation
		MA	Geringes Wissen über Wirkzusammenhänge	Kein Ausweis des Erfolges außerhalb der Abteilung; Kunde entlohnt nicht die erreichte Prozessverbesserung (Reduktion DLZ); Umverteilung der gewonnenen Kapazität innerhalb der Abteilung	Hinnahme der nicht vorhandenen Erfolgsausweisung bzw. der nicht Ausschöpfung möglicher Potentiale
Projekt-Ebene	Logistik 1	Alle	Geringe Kommunikation	Unterschiedliche Einschätzung von Projektelementen	Unterschiedliche Gewichtung/Allokation der Ressourcen

+

	Instandhaltung		Qualitätssicherung		Logistik	
	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 1	Projekt 2
Erwartung						
Ergebnisse						